



Bettina Kupfer und Arend Agthe

## Rettet Raffi!

Mit Illustrationen von Kristina Knöchel

Jacoby & Stuart 2012 • 143 Seiten • 12,95 • ab 8



Sammy kann es kaum fassen: Da wollten er, seine Mutter und seine Schwester Cleo nur gerade eine Pizza holen, da klaut jemand ihr Auto vom Parkplatz und ist auf und davon. Das Auto ist Sammy herzlich egal, nicht aber der kleine Passagier, der noch auf dem Rücksitz steht: Sein Goldhamster Raffi, der gerade auf dem Nachhauseweg von einer schweren Operation beim Tierarzt ist!

Für Sammy steht fest: Raffi muss gerettet werden – koste es, was es wolle. Immerhin ist der kleine Nager nicht nur ein guter Freund und auf den Schutz seines Menschen angewiesen, er ist auch ein Geschenk von Sammy Vater, der im letzten Jahr „eine Auszeit“ von der Ehe mit Sammys Mutter genommen hat und jetzt als Kinderarzt in Afghanistan arbeitet.

Wenn Mama arbeiten muss und Schwester Cleo sich lieber mit ihrem Freund trifft oder Gurkenscheiben auf die Augen legt, dann muss Sammy eben alleine handeln und auch mal beherzt zum Fahrrad greifen und ganz alleine durch die Stadt radeln, selbst wenn Mama ihm das verboten hat.

**Rettet Raffi!** ist eine rasante, abenteuerliche Geschichte für junge Leser. Man fiebert förmlich mit, auch wenn man natürlich bereits am Anfang weiß, dass Raffi am Ende gerettet wird. Wie es dazu kommt, ist jedoch spannend geschrieben und die Handlung nimmt immer wieder eine überraschende Wendung: So oft ist Sammy kurz davor, seinen kleinen Freund zu retten, und dann kommt doch wieder etwas dazwischen und die Such- und Rettungsaktion geht in die nächste Runde. Zum Glück ist Sammy nicht alleine: Seine Familie hilft ihm und die nette Frau aus dem Bus und ein fremder Mann mit Brille, ein chinesischer Koch und sogar der Moderator einer Fernsehserie. Alle wollen Raffi finden und seinem Besitzer zurückgeben, denn wer kann schon ertragen, wenn ein Achtjähriger sein geliebtes Haustier verliert, noch dazu wenn es ein Geschenk des Vaters war, den der Kleine so schmerzlich vermisst.

Am Ende wendet sich aber alles zum Guten. Raffi wird gerettet, sein Entführer wird gestellt und für Sammy gibt es sogar noch ein zweites Happy End.

Passend ergänzt wird die Geschichte von Kristina Knöchels Bildern, die zu Beginn der Geschichte jeder Person ein Gesicht verleihen und zudem in der unteren rechten Ecke ein kleines Daumenkino von einem Fußballspielenden Hamster ergeben.